

Liebe Leserinnen und Leser,

alle stehen unter dem Eindruck des Corona-Virus. Es gilt, umsichtig und besonnen mit der aktuellen Situation umzugehen. Bis nach den Osterferien wurden alle Veranstaltungen abgesagt. In diesem Rundbrief finden Sie dennoch Tipps, Berichte und Veranstaltungen ab Mai 2020. Bitte informieren Sie sich aktuell bei den jeweiligen Veranstalter*innen bzgl. möglicher Änderungen auch über April hinaus.

Ihnen eine gesunde und informative Zeit.

Mit besten Grüßen

Angela Schmitz und Dodo Schulz

2. AUFLAGE NEU ERSCHIENEN

Fair veranstalten

Fachtagungen und Events nachhaltig auszurichten ist eine Herausforderung, der sich mehr und mehr kommunale und private Organisator*innen stellen. Die Faire Metropole Ruhr hat eine neue, vollständig überarbeitete und um viele spannende Themen ergänzte Version des Leitfadens „Fair veranstalten – eine Gebrauchsanweisung für nachhaltige Events“ veröffentlicht.

Sie gibt Tipps für eine umweltgerechte und sozial verträgliche Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen. Wichtige Aspekte bei der Planung sind etwa die Verwendung umweltfreundlicher und fair gehandelter Produkte, Energieeffizienz, Abfallmanagement, regionale Wertschöpfung sowie soziale Verantwortung.

Der Leitfaden kann hier www.faire-metropole.ruhr/fairveranstalten kostenlos heruntergeladen werden, die gedruckte Version kann ab 10 Stück (gegen Übernahme der Versandkosten) über das Projektbüro in Herne (info@faire-metropole.ruhr oder 02323 99497-10) bestellt werden.



AUS DER REGION

FEST IN DER MUSTER-
GARTENANLAGE DER
GRUGA ESSEN, 10.5.20

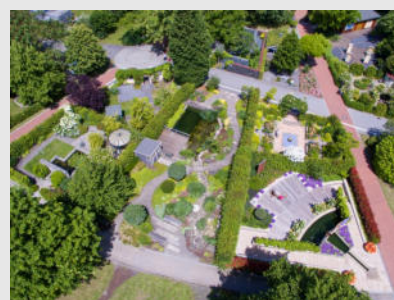
FUN

Fair Trade | Umwelt | Natur

Wir starten gemeinsam mit Ihnen nachhaltig in den Frühling! In 20 Traum- und Hausgärten zeigen an dem Tag rund 30 Aussteller*innen ein buntes Angebot nachhaltiger, kreativer Produkte, guter Ideen und praxisnaher Präsentationen, die Lebensfreude bereiten und Lust auf die neue Gartensaison machen.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Heiß- und Kaltgetränke (alkoholisch und nicht alkoholisch) fair gehandelt und/ oder in Bio Qualität, vegetarische Bioküche und (nicht-)vegetarische Grillangebote.

Bringen Sie auch umweltfreundliche Umverpackungen mit, dann können Sie Seifen, Naturkosmetik und Haushaltswaren sicher verpackt nach Hause transportieren.



Wir planen und hoffen, dass das Fest stattfinden kann!

Das genaue Programm finden Sie nach Ostern auf der Website: www.mu-ga.de

ENGAGEMENT
GLOBAL

Service für Entwicklungsinitiativen



Eine Welt Netz / NRW

POLITISCHER SALON, 4.5.20, ESSEN

Menschenrechte nicht durch den Kakao ziehen –

Braucht es einen gesetzlichen Rahmen?

Wissenschaftliche Studien und Erfahrungsberichte zeigen: Auch deutsche Unternehmen verstoßen in ihren weltweiten Lieferketten immer wieder gegen grundlegende Menschenrechte und schädigen die Umwelt. Ihre Verantwortung dafür weisen sie jedoch häufig von sich.

Wie kann es gelingen, die unternehmerische Verantwortung für die Einhaltung von Menschenrechten in der Lieferkette umzusetzen? Braucht es dafür einen gesetzlichen Rahmen, wie die Kampagne „Lieferkettengesetz.de“ fordert? Oder erweisen sich freiwillige Ansätze als ausreichend und sinnvoll, wie das freiwillige staatliche Siegel „Grüner Knopf“, aber auch solche wie Fairtrade oder GOTS? Wir diskutieren diese Fragen an dem Abend anhand der Textil- und Bekleidungsbranche.

Gäste:

- Dr. Christian Scheper, Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Institut für Entwicklung und Frieden an der Universität Duisburg Essen
- Eva-Maria Reinwald, Kampagne Lieferkettengesetz, Südwind Institut, Bonn
- Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Stab Nachhaltige Lieferketten, Bonn (angefragt)

Moderation: Dodo Schulz, Exile Kulturkoordination e.V.

Veranstalter: Exile Kulturkoordination e.V. und Theater Essen
Der **Eintritt ist frei**. Eine formlose Anmeldung wird erbeten unter: politischersalon-essen@exile-ev.de

Beginn: 20 Uhr, Eintritt ist frei.

Ort: Café Central, Grillo-Theater Essen, Theaterplatz 11, 45127 Essen



STAMMTISCH, 14.5.20 Mülheim/ Ruhr

Weltläden treffen sich

Zu den regelmäßig stattfindenden Stammtischen der Weltläden im westlichen Ruhrgebiet sind alle Interessierten herzlich eingeladen, ohne vorherige Anmeldung vorbeizukommen! Hier geht es um einen Austausch von Ideen, Neuigkeiten und Angeboten. Alles in einem lockeren Rahmen, bei dem jede*r die Themen mitgestalten kann.

Der nächste Termin für unsere Region:

am 14.05.20, 19 Uhr

im Weltladen Mülheim, Kaiserstr. 8, Mülheim/ Ruhr



Duisburg

Sechste FaireKITA in kirchlicher Trägerschaft ausgezeichnet, die Siebte folgt sogleich

Im Februar überreichte Angela Schmitz von der Exile Kulturkoordination e.V. der evangelischen Kindertageseinrichtung "Arche" in Duisburg Buchholz Urkunde, Türschild sowie einen fair gehandelten Fußball. Sie hob hervor, dass bisher in Duisburg ausschließlich Kitas in kirchlicher Trägerschaft diese Auszeichnung bekommen hätten. Oberbürgermeister Sören Link griff in seinem Grußwort den Gedanken auf und will sich dafür einsetzen, dass sich auch städtische Kitas in Duisburg auf den Weg zu einer fairenKITA machen.

Das Familienzentrum Neudorf-West erhält als nächster Kindergarten die Auszeichnung FaireKITA. Zahlreiche faire Produkte und kindgerechte, sinnlich gestaltete Bildungsangebote zu fairen Themen haben die Jury überzeugt. Das Auszeichnungsfest findet in Kürze statt.

Überregionales Veranstaltungen und Tipps



Neue Publikation erschienen

Die Ambivalenz des Digitalen

Die Publikation beleuchtet die entwicklungs- und menschenrechtspolitischen Auswirkungen der Digitalisierung im Globalen Süden.

Sie stellt zehn unterschiedliche Themen dar, bei denen sich die Abteilung Politik und die Diakonie Katastrophenhilfe im Bereich Humanitäre Hilfe mit dem digitalen Wandel auseinandersetzt. Diese Publikation will die Diskussionen über Chancen und Risiken der Digitalisierung um verschiedene entwicklungspolitische Perspektiven bereichern.

Sie will nicht den Eindruck erwecken, schon auf alles eine Antwort zu haben. Aber die Autor*innen wollen die aus ihrer Sicht notwendigen Fragen stellen.

Die Print-Version der Studie kann hier bestellt werden: [Shop](#).
Herausgeber: Brot für die Welt

28. März 2020 weltweit Earth Hour 2020 – Time to act! Für einen lebendigen Planeten

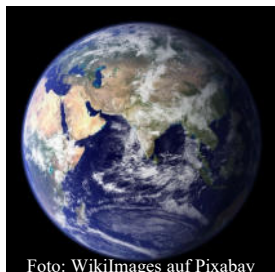


Foto: WikimAGES auf Pixabay

Ein Aufruf des WWF

Am **28. März von 20.30 bis 21.30 Uhr ist Earth Hour**. Millionen Menschen auf der ganzen Welt kommen zusammen und setzen ein Zeichen.

Für einen lebendigen Planeten. Für Klimaschutz. Für die Zukunft.

Machen Sie mit! Schalten Sie für eine Stunde das Licht aus. Gemeinsam mit Millionen Menschen auf der ganzen Welt werden wir im Klimaschicksalsjahr 2020 ein starkes Zeichen für unseren lebendigen Planeten setzen!

Mit der Earth Hour appellieren wir dieses Jahr an die politischen Entscheidungsträger und rufen ihnen zu: Es ist Zeit zu handeln – für einen lebendigen Planeten!

Nähere Infos: <https://www.wwf.de/earthhour/>

Save the date, 9. Juni 2020, Hamm

Fünf Jahre SDGs – Kompass für das Engagement im fairen Handel?

Jahrestagung der Fairen Metropole Ruhr und Vernetzungstreffen der Fairtrade-Towns in Nordrhein- Westfalen

Seit fünf Jahren bilden die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen einen Rahmen für die nachhaltige Entwicklung weltweit. Kommunen spielen dabei eine wichtige Rolle, denn sie setzen die globalen Ziele lokal um. Wie hat dieser politische Rahmen Eingang in die Gesellschaft gefunden und welche Maßnahmen können Kommunen konkret umsetzen? Wir diskutieren den Beitrag des fairen Handels zu den SDGs und tauschen uns über gute Beispiele in Städten und Landkreisen aus.

Die Veranstaltung richtet sich an Fairtrade-Towns Steuerungsgruppen, Mitarbeitende der kommunalen Verwaltungen, Vertreter*innen aus Unternehmen und Gastronomie, kirchliche Organisationen sowie Interessent*innen aus Schulen, Weltläden und entwicklungspolitischen Gruppen.

Aus dem Programm:

Vom Hansetag bis zum Musikfestival - Veranstaltungen fair und nachhaltig gestalten/ Break the System: Öffentlichkeits-wirksame Aktionen für eine faire Kakaoindustrie/ Faire Beschaffung – Möglichkeiten und Hindernisse/ Charta faires Ruhrgebiet – eine Vision wird Wirklichkeit/ SDGs und fairer Handel – Umsetzung auf kommunaler Ebene/ Netzwerk der Fairtrade-Town aktiv weiter ausbauen: Tipps und Ideen für die Titelerneuerung/ Das Lieferkettengesetz am Beispiel der Steinkohle.

Anmeldung: Bitte merken Sie sich den Termin vor. Das Anmeldeformular wird Mitte April freigeschaltet.

Zeit und Ort: Dienstag, 9. Juni 2020, 10:00-16:00 Uhr, Heinrich-von-Kleist-Forum, Hamm



Veranstalter*innen:



Regionale news

SICHTBARES ZEICHEN IM BISTUM ESSEN

Erste Pfarrei wird als ökologisch und fair ausgezeichnet

Viele Kirchengemeinden beschäftigen sich seit vielen Jahren mit den Fragen, wie globales Zusammenleben gerecht und sozial gestaltet werden kann und was zu tun ist, damit die Welt eine Zukunft hat.

Nun wurde die Pfarrei St. Josef Essen Ruhrhalbinsel als Erste im Bistum Essen für ihr Engagement in diesen Fragen ausgezeichnet und erhält das Zertifikat „Ökologisch und fair im Bistum Essen“. Die Initiator*innen, Wilhelm Wölting und Barbara Bülesbach-Weiß, fanden in den vier Gemeinden der Pfarrei viele Menschen, die das Gemeinschaftsprojekt gestemmt haben. „Es reicht nicht, Geld zu spenden, sondern der Faire Handel gibt den Erwachsenen in den Produktionsländern die Möglichkeit, von ihrer Arbeit zu leben und das Schulgeld für ihre Kinder zu bezahlen“, ist Wilhelm Wölting wichtig.

Der Anspruch des neuen Zertifikats ist, so zu leben, dass es nicht zulasten von Menschen in anderen Ländern und zulasten der Schöpfung geht. Es soll helfen, Mitstreiter*innen für ein lebendiges Engagement und Nachahmer*innen für gute Ideen zu finden. Der Kauf fairer Produkte, die Nutzung von Mehrweggeschirr bei Pfarrfesten oder das Verwenden von Recyclingpapier im Pfarrbüro gehören dazu.

Wenn Sie auch eine faire Pfarrei werden möchten, bekommen Sie hier viele wertvolle Tipps und Unterstützung: www.fair.bistum-essen.de

Quelle: Sandra Gerke, BENE Magazin, Bistum Essen



Foto: Achim Pohl, BENE Magazin



Bundesweit

Kommune bewegt Welt

Zum vierten Mal wird der Wettbewerb ausgeschrieben: Seit 2. März und noch bis zum 28. Juni 2020 können sich migrantische Organisationen und Eine-Welt-Initiativen, die sich gemeinsam mit Kommunen entwicklungspolitisch engagieren, bewerben.

Reichen Sie gemeinsam mit Ihrer Kommune eine Bewerbung ein und profitieren Sie von den Angeboten: Die Preisträgerkommunen erhalten insgesamt ein Preisgeld von 135.000€ und eine Bühne für ihre Ideen und vorbildlichen Kooperationen.

Für die drei Erstplatzierten wird zusätzlich ein Imagefilm gedreht und alle Teilnehmenden profitieren vom Zugang zu exklusiven Beratungs- und Vernetzungsangeboten und Vielem mehr.

Alle Informationen, Flyer und Bewerbungsunterlagen finden Sie unter:

www.kommune-bewegt-welt.de

Ausgeschrieben wird der Wettbewerb von der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global in Bonn.



Gefördert durch das Land Nordrhein-Westfalen sowie von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

IMPRESSUM UND KONTAKT

Exile Kulturkoordination e.V. | Wandastr. 9 | 45136 Essen | www.exile-ev.de

Angela Schmitz

Dodo Schulz

Tel 0201-747988-30

Tel. 0201-747988-50

angela.schmitz@exile-ev.de

dodo.schulz@exile-ev.de

